

Umweltamt, 15.05.2023

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE vom 04.04.2023 zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt- und Klimaschutz am 18.04.2023
(Drucksachen-Nummer: 5938/2020-2025)**

Integriertes energetisches Quartierskonzept Bielefeld-Baumheide

Frage:

Was wurde seit Vorstellung der Studie im März 2022 umgesetzt bzw. sind KfW Fördermittel genehmigt worden?

Zusatzfrage:

Wie werden Ergebnisse des Konzepts zukünftig genutzt?

Gemeinsame Beantwortung der Frage und Zusatzfrage:

Die Auswirkungen der Energiekrise ausgelöst durch den Ukrainekrieg und begleitet durch den sich verschärfenden Klimawandel haben eine noch nie da gewesene Diskussion über die Abwendung von fossilen Energieträgern hin zu regenerativen Energieträgern ausgelöst. Darin bildet sich nicht nur der Ausbau der erneuerbaren Energien ab, sondern auch die Fragestellung nach Einsparungen von fossiler Energie in allen Lebensbereichen, insbesondere auch in den Bereichen Verkehr und Wärmeversorgung. Die technischen und rechtlichen Entwicklungen in der Energie- und Wärmeversorgung erfolgen seit dem 2. Quartal 2022 dabei mit einer so hohen Geschwindigkeit bei gleichzeitiger hoher Verunsicherung von Betroffenen wie Immobilieneigentümer*innen und Mieter*innen.

Aufgrund der derzeit anhaltend hohen dynamischen Entwicklung i. V. m. den beschriebenen Unsicherheiten ist von weiteren Schritten bei der Umsetzung des Integrierten energetischen Quartierskonzeptes für Baumheide bislang abgesehen worden. Das zentrale Element der energetischen Stadtteilsanierung muss dabei auch Antworten auf Fragen der Heizungsmodernisierung und Gebäudesanierung geben, die vor den oben beschriebenen Hintergründen aktuell kaum möglich sind.

KfW-Fördermittel für die Einrichtung eines Sanierungsmanagements sind bislang nicht beantragt worden.

i.A.

gez. Möller